

Top Leistung bei Castrol Rallye



Als F?hrendes Team der 2WD-Wertung nach bereits drei Rallyes konnten Michael B?hm und Martin Tomasini ohne Druck die Castrol Rallye in Angriff nehmen. Der Kleine Abarth 500 war perfekt vorbereitet und die Motivation im gesamten Team hervorragend. Auch die Wetterprognose mit starken Regen?llen konnte dem Optimismus keinen Abbruch tun. Zum einen hatte man entsprechendes Reifenmaterial von Michelin dabei und zum anderen hat sich Michael B?hm auf wechselnde Fahrbahnbeschaffenheiten eingestellt. Die Rallye startete bei sommerlichen Temperaturen und trockener Strasse, was dem in puncto Leistung etwas benachteiligten Abarth nicht gerade entgegen kam.

Vorne weg st?rmte Andreas Aigner, der erstmals in einem 2WD Auto startete. B?hm/Tomasini lagen nach SP eins auf dem achten Platz in der 2WD-Wertung, das was nach der Papierform m?glich war. In SP zwei schaffte der Abarth-Duo eine dritt schnellste 2WD Zeit und schob sich um vier Pl?tze auf den vierten Platz in der Zweiradwertung nach vorn. In dieser Tonart ging es am Freitag weiter, egal ob bei nasser oder trockener Strecke. B?hm kontrollierte Zellhofer und Danzinger und schaffte in SP sechs sogar eine zehnt schnellste Zeit im Gesamtklassement und konnte den vierten Platz in der 2WD-Wertung, nach der dritt schnellsten 2WD-Zeit am Rundkurs in Judenburg ?brigens bei str?mendem Regen - auch ins Ziel der ersten Etappe bringen. Hoch motiviert ging das Abarth-Team den Samstag an, der mit Dauerregen begann. Nachdem Wollinger aus der Wertung genommen wurde ? das Auto war zu leicht ? war der Abarth 500 pl?tzlich an der dritten Stelle der 2WD Wertung und am zehnten Gesamtrang platziert.

Mit fahrerischem Talent und dem bestens abgestimmten Abarth schaffte B?hm gleich in der ersten SP des zweiten Tages eine dritte Zeit und festigte den zehnten Gesamtplatz respektive den dritten Platz in der Zweiradwertung, was angesichts der viel st?rkeren Mitbewerber eine kleine Sensation war. B?hm, der 2011 auch wieder im Mitropa Cup genannt hat (Europameisterschaft der Amateure) lag in der Mitropacup-Wertung der Castrol Rallye auch bereits an der dritten Stelle. Mit konstanten SP-Zeiten um den zehnten Gesamtplatz und dritten 2WD-Zeiten hielt B?hm Hannes Danzinger auf Distanz und es sah nach einer sensationellen Platzierung aus. Da in der Gesamtwertung die Pl?tze bereits am Freitag bezogen waren, war es die 2WD-Wertung, die die Spannung bei der Castrol Rallye ausmachte. B?hm und Danzinger k?mpften um Sekunden und Zehntelsekunden und B?hm konnte bis zur drittletzten Sonderpr?fung Danzinger auch mit 3,2 Sekunden auf Distanz halten. In der vorletzten SP verschenkte B?hm den dritten Platz, da der Motor des Abarth in einer engen Linkskurve abgestorben ist und es einige Sekunden dauerte, bis der Wagen wieder Fahrt aufnahm. Mit einem R?ckstand von neuen Sekunden startete das Abarth Duo in die letzte SP, die mit voller Motivation in Angriff genommen wurde. Eine zw?lfte Gesamtzeit reichte zwar um Zeit gut zu machen, aber B?hm/Tomasini verpassten den dritten Platz in der Zweiradwertung um lediglich f?nf Sekunden, und das bei 152 Sonderpr?fungskilometern.

Trotzdem war der vierte Platz und der elfte Gesamtrang eine kleine Sensation und vor allem konnte die F?hrung in der 2WD-Wertung behalten werden.

Michael B?hm: ?Wir sind ohne Druck nach Judenburg gekommen und haben uns bestens pr?sentiert. Unser Ziel war es, an die Zeiten von Hannes Danzinger und Hermann Neubauer heranzukommen, was absolut gelungen ist. Ohne den kleinen Fehler in der vorletzten SP w?re uns der dritte Platz sicher gewesen. Wir haben unsere Hausaufgaben gut gemacht und ich denke, dass man von nun an etwas mehr auf uns schauen wird. War unser Ziel zu Jahresbeginn ein Platz unter den ersten F?nf der 2WD-Wertung, so ist das Ziel nun

ein Platz unter den ersten Drei.?

Auch Teamchef Christian B?hm ist mit der Platzierung mehr als zufrieden: ?Michael hat sich seit der letzten Rallye enorm gesteigert, fahrerisch wie emotional und auch unser Abarth ist in puncto Fahrwerk nun beinahe perfekt. Michael war durchwegs schneller, oder zumindest gleich schnell mit Danzinger und hat den Abstand zu Neubauer enorm verringert. 35 Sekunden nach mehr als 150 SP-Kilometer stimmen uns f?r die Zukunft optimistisch. Das gesteckte Ziel wurde erreicht und wir haben die F?hrung in der 2WD-Wertung behalten. Das Team hat perfekt gearbeitet und die Stimmung ist einmalig. Ich denke, dass man mit uns auch in Marburg rechnen muss.?

2WD Wertung nach vier Rallyes

1. B?hm / Tomasini Abarth 56 Pkt.

2. Danzinger / Schirnhofer Ford 54 Pkt.

3. Neubauer / Kachel Suzuki 54 Pkt

4. Kogler / Heigl VW 40 Pkt.

?

?